

Lesen freiwillig!

Früher war es selbstverständlich, unentgeltlich der Gemeinschaft zu dienen. Heute erschweren die zunehmende Individualisierung, die grössere Mobilität, höhere Belastungen am Arbeitsplatz und zum Beispiel durch Pflegebedarf in der Familie das freiwillige Engagement. Gemäss einer Studie der Stiftung MERCATOR nimmt die Zahl der Personen die sich freiwillig engagieren, leider ab.

Ich mache mir Gedanken, wie wir unsere FH-Alumni und -Alumnae, welche bis heute noch keine Freiwilligenarbeit geleistet haben, für ein Engagement motivieren können.

Die einen unter ihnen könnten zum Beispiel ein Mentoring einer FH-Studentin oder eines FH-Studenten übernehmen, was sich übrigens im CV sehr gut macht. Die anderen könnten ihre beruflichen Erfahrungen und jobspezifischen Kenntnisse zum Beispiel in einer Start-up-Begleitung einsetzen. Wieder andere engagieren sich

freiwillig in einer Non-Profit-Organisation, indem sie sich im Vorstand mit ihrem Wissen und Können einbringen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Mitgliedorganisation oder bei FH SCHWEIZ über solche Einsätze. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen sagen, ein Engagement als Freiwilliger oder Freiwillige lohnt sich. Es kann Sie beruflich aber vor allem als Persönlichkeit stärken und weiterbringen. Klar sind solche Einsätze manchmal kein Honigschlecken. Aber sie sind bereichernd und meistens sehr befriedigend.

Ein Freiwilligenengagement verbindet Sie auch mit verschiedenen Generationen, Kulturen und Nationalitäten. Ein weiterer positiver Aspekt!

Worauf warten Sie?



Rainer Kirchhofer

Zusatzfragen zu Weiterbildung dank Stiftung

Die Unterstützung durch die Stiftung FH SCHWEIZ ermöglicht eine Ausweitung der FH-Lohnstudie.



Mit Erscheinen dieser Ausgabe des INLINE liegen auch wieder die Resultate der FH-Lohnstudie

2019 vor (siehe Seite 9). Erstmals hat FH SCHWEIZ die Teilnehmenden auch über ihre absolvierten Weiterbildungen an Fachhochschulen befragt.

Die Weiterbildung an Fachhochschulen ist historisch, wirtschaftlich und für das FH-Profil für alle Akteure (Studierende, Fachhochschulen und Arbeitsmarkt) sehr zentral. Mittels mehrerer Zusatzfragen wurde das Thema deshalb – wie vom Arbeitsmarkt und auch von den Fachhochschulen selbst gewünscht – in der diesjährigen Studie vertieft behandelt. Ziel war es, mehr über die Qualität, die erwarteten Ansprüche sowie auch die Auswirkungen auf das Salär in Erfahrung zu bringen.

Ermöglicht wurden die Zusatzfragen zur Weiterbildung durch einen Beitrag der Stiftung FH SCHWEIZ über 10 000 Franken.

Unterstützen Sie das duale Bildungssystem mit einer Spende

Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung helfen Sie mit, dass wir unser Engagement für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung und die Gesellschaft weiterführen können.

Wollen Sie mithelfen, dass mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten entdecken und dass noch mehr Firmen zusätzliche Lehrstellen schaffen?

IBAN:
CH93 0020 6206 1870 6301 B
Einzahlungsschein bestellen bei:
Rainer Kirchhofer
Konradstrasse 6, 8005 Zürich
info@stiftungfhschweiz.ch
www.stiftungfhschweiz.ch

Stiftung FHSCHWEIZ
dualer Bildungsweg

amag

Archimedes

BELIMO

ETA
MANUFACTURE HORLOGÈRE SUISSE

MBF
Foundation

JANSEN
PRIMESTEPS
FOUNDATION

FRAUEN
PORTFOLIA

Together
ahead. RUAG

UBS

solution+benefit